



# EBD-Newsletter 07/14

## Klar, transparent, interaktiv: Der neue Webauftritt der EBD

Seit dem 27. August ist die EBD mit ihrem neuen Internet-Auftritt [www.netzwerk-ebd.de](http://www.netzwerk-ebd.de) online. Optisch klar und transparent, bietet das neue Design jetzt direkteren Zugriff auf die Themen, Termine und Nachrichten, die den Verein und seine 238 Mitgliedsorganisationen europapolitisch bewegen. Suchfunktion und Kommentierungen sind einfacher geworden, ebenso wie das Teilen von Inhalten in sozialen Medien wie Facebook und Twitter – die Seite ist somit nicht nur übersichtlicher, sondern auch interaktiver und dynamischer geworden. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/neuer-web-auftritt-online/>

Neue Gesichter und Aufbruchstimmung: Der Arbeitsbeginn der neuen EU-Kommission in Brüssel lässt sich übertragen auf die EBD, deren neu gewählter Vorstand am 17. Oktober zu seiner ersten Sitzung zusammenkam. Auf der Agenda standen die Umsetzung der Politischen Forderungen und der Arbeitsschwerpunkte 2014/15 sowie die Vorbereitung der Generalversammlung der Europäischen Bewegung International Ende November in Rom. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/aufbruchstimmung-nicht-nur-in-bruessel/>

Die neue EU-Kommission ist Gegenstand mehrerer **europapolitischer Einwürfe von Dr. Rainer Wend**. Der EBD-Präsident bezeichnet die Ernennung von **Federica Mogherini** zur Außenbeauftragten und Kommissionsvizepräsidentin und von **Donald Tusk** zum Präsidenten des Europäischen Rates als „starke Wahl“ und fordert, das Instrument der GASP endlich zu einer schlagkräftigen und glaubwürdigen EU-Politik weiterzuentwickeln. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/top-leute-in-europas-top-team/> und <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/nach-aussen-nicht-kleckern-klotzen-herr-juncker/>

## EBD Telegramm präsentiert wöchentlich europapolitische Schlaglichter bei Print, EBD und Twitter

Zur Verbesserung der europapolitischen Kommunikation stellt die EBD seit September immer zum Wochenende schlaglichtartig die **Europa-Themen** der vergangenen Woche vor – ein schneller Streifzug durch den Blätterwald, die Aktivitäten der EBD und als Zuschlag die internationale Diskussion über Twitter. Um auch internationale Partnerinnen und Partner über aktuelle Debatten in Deutschland zu informieren, erscheint das Telegramm montags als **EM Germany Weekly Round-Up** übersetzt aus Englisch | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/ebd-telegramm-die-schlaglichter-der-woche-kw-45/>

## EMI-Mitgliederversammlung in Rom: Forderungen, Kandidaten und Delegierte der EBD

Die EBD ist bereit für die Mitgliederversammlung der Europäischen Bewegung International (EMI) Ende November in Rom: Die Delegierten und Kandidaten des Netzwerks für die EMI-Vorstandspositionen stehen fest. Die inhaltlichen Schwerpunkte, mit denen die EBD Beschlüsse und Arbeitsprogramm der EMI prägen soll, hatte bereits der EBD-Vorstand Mitte August beschlossen. | Volltext (Englisch) <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/priorities-and-nominations-for-emi/>

## Kontaktpflege in Kiew: Vorstandsmitglied Frank Burgdörfer besucht ukrainische Europäer

**Frank Burgdörfer**, Mitglied des Vorstandes der EBD, nutzte seinen Aufenthalt in der ukrainischen Hauptstadt Anfang August, um sich über den Stand der Etablierung einer **Europäischen Bewegung Ukraine** (EMU) zu informieren. Sein Fazit: viel Fingerspitzengefühl, Zeit und Überzeugungskraft ist nötig, alle relevanten Gruppen unter dem Dach der EMU zu vereinen. Das Potenzial allerdings ist riesig. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/eb-ukraine/>

## Grenzüberschreitende zivilgesellschaftliche Vernetzung für eine neue European Public Diplomacy

„Review2014 – Außenpolitik weiter denken“: So heißt der vom Auswärtigen Amt angestoßene Diskussionsprozess, in dessen Rahmen am 4. November 2014 Vertreter von Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften bei EBD Exklusiv in Berlin zusammenkamen. Im Fokus stand dabei insbesondere die Frage, welche Rolle künftig Public Diplomacy bei der deutschen Europapolitik spielen soll. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/grossschweiz-oder-neue-hegemoniedeutsche-public-diplomacy-in-europa-grossschweiz-oder-neue-hegemonie/>

Unter dem Slogan „**#PublicDiplomacyEU statt diplomatischer Etatismus**“ fordert EBD-Generalsekretär Bernd Hüttemann in einem Beitrag für das Auswärtige Amt eine bessere Vernetzung der Diplomatie mit gesellschaftlichen Kräften, auch außerhalb von Wirtschaft, Kultur und (Partei-) Politik. Europäische Integration könne nur im Verbund der vielfältigen gesellschaftlichen Kräfte gelingen. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/publicdiplomacyeu-statt-diplomatischer-etatismus/>

Der **Ausbau einer European Public Diplomacy** in Form eines grenzüberschreitenden gesellschaftlichen Dialogs ist eine politische Forderung der EBD. Um die zivilgesellschaftlichen Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu fördern, entstehen daher auf der EBD-Homepage Länderseiten, die die einen Überblick über europapolitische Nachrichten und Ansprechpartner in verschiedenen europäischen Ländern geben. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/european-public-diplomacy-auf-ebd-website-im-ausbau/>

## Gewinnerinnen und Gewinner des 61. Europäischen Wettbewerbs zu Gast in Berlin

Zwei Mal im Jahr wird einer der höchsten Preise vergeben, bei dem die Gewinner des Europäischen Wettbewerbs vom Bundestagspräsidenten Professor Dr. Norbert Lammert in den Deutschen Bundestag eingeladen werden. Dieses Jahr stand der viertägige Besuch vom 23.-26. September 2014 unter dem großen Thema „Wie wollen wir in Europa leben?“ Im Rahmen des abwechslungsreichen Programms nahmen die Schülerinnen und Schüler neben einem Planspiel im Bundestag auch an

kulturellen Veranstaltungen teil, besuchten das Familienministerium und den Campus Rütli in Berlin-Neukölln. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/25-preistraegerinnen-und-preistraeger-des-61-europaeischen-wettbewerbs-zu-gast-im-deutschen-bundestag/>

## Europa studieren und erleben – hautnah und intensiv

Bewerbungsstart am College of Europe: Dort erleben und studieren 450 Hochschulabsolventen aus der ganzen Welt Europa hautnah. Für das Studienjahr 2015/2016 startet jetzt europaweit das Bewerbungsverfahren. In Deutschland, wo rund 35 Studienplätze und Stipendien vergeben werden können, führt die EBD das Auswahlverfahren durch. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/europa-studieren-und-erleben-hautnah-und-intensiv/>

## Zivilgesellschaftliche Beteiligung an TTIP in der Diskussion

Die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft mit den USA (TTIP) hat in den vergangenen Monaten **kontroverse Debatten** ausgelöst – vor allem in der deutschen Öffentlichkeit. Bernd Lange (SPD), Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament (EP) und Berichterstatter für TTIP, diskutierte als „Berichterstatter im Dialog“ die Chancen und Risiken eines Freihandelsabkommens mit den USA. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/europaabgeordneter-bernd-lange-berichtet-zu-ttip/>

Es ist ein Drama Shakespear'schen Ausmaßes: to TTIP or not to TTIP. Weil Zwischentöne in den laufenden Debatten zum transatlantischen Handelsabkommen kaum hörbar sind und die Meinung zivilgesellschaftlicher Organisationen mehr Aufmerksamkeit verdient hat, organisierte die Europäische Bewegung International in den vergangenen neun Monaten insgesamt sechs Diskussionen zu TTIP. Am 2.10. fand die Diskussionsreihe mit einem hochkarätig besetzten „**TTIP Summit**“ in Brüssel ihren vorläufigen Höhepunkt. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/happy-end-fuer-eine-tragoedie-ttip-summit-der-emi-in-bruessel/>

Eine **Perspektive der EU-Beitrittskandidaten auf TTIP** bot die EMI-Diskussionsrunde in Belgrad, an der EBD-Generalsekretär Bernd Hüttemann als Vorstandsmitglied der EMI teilnahm. | Volltext <http://www.netzwerk-ebd.de/nachrichten/ttip-und-die-eu-beitrittskandidaten/>

Und auch in Deutschland laufen zahlreiche Diskussionen zu TTIP, darunter die Reihe „**TTIP: Wir müssen reden**“ der Europa-Union Deutschland mit Unterstützung der EBD. | Volltext [www.europa-union.de/ttip-buergerdialoge/](http://www.europa-union.de/ttip-buergerdialoge/)

## Kommende EBD-Termine

Alle Termine online: <http://www.netzwerk-ebd.de/termine/>

## Europa-Nachrichten der Mitgliedsorganisationen

**DBV:** Die Bio-Bauern müssen wirksamer unterstützt werden | **DGB** zur neuen EU-Kommission: Jugend unterstützen, Investitionen stärken | **WWF:** Heißer Herbst für deutschen und europäischen Klimaschutz | **DSGV:** „EU-Bankenabgabe sollte auch in Deutschland steuerlich absetzbar sein“ | **Caritas-Präsident** fordert verstärkte Debatte über legale Einreisewege in die EU | **Bertelsmann Stiftung:** Abstand innerhalb der Union wächst – altes Konvergenzversprechen infrage gestellt | und viele mehr

## EU-Akteure in Bewegung

EU-Akteure: Neuer Generalsekretär der EB Spanien: [Miguel Solsona](#) | Neuer italienischer Botschafter in Berlin: [Pietro Benassi](#) | Neuer Botschafter Belgiens in Berlin: [Ghislain D'hoop](#) | Neuer Vizepräsident der GCI-UICP: [Karl-Walter Schuster](#) | Neuer Geschäftsführer der SPD-Parlamentarier im EP: [Carsten Meeners](#) | Neuer Leiter des Teams Europapolitik der CDU-Bundesgeschäftsstelle: [Markus Lackamp](#) | Neuer Ständiger Vertreter Deutschlands bei der EU: [Reinhard Silberberg](#) | [Elmar Brok](#) engagiert sich beim Frankfurter Zukunftsrat | Neu im Vorstand der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit: [Leutheusser-Schnarrenberger](#) | Neuer Präsident des VCI: [Marijn Dekkers](#) | und viele mehr